

- Das sind einige Gedanken, die in den fünf Monaten der Parteitagsdiskussion bei der praktischen Wahrung der Einheit von Politik, Ökonomie und Kultur bei uns reiften. Wir sind der Meinung, daß das bewußte Erleben der Parteitagsdiskussion in seiner Vielfalt und Allseitigkeit echter Ausdruck des neuen Menschen in unserer sozialistischen Gesellschaft ist.

Sie, verehrter Genosse Walter Ulbricht, sprachen lobende Worte über unseren Betrieb, und dies freut uns. Wir versichern Ihnen und dem Zentralkomitee, daß unser Betriebskollektiv unter der Führung der Parteiorganisation neue Erfolge für unseren sozialistischen Staat erringen wird.

*Helga Klatt, Studienrat, Direktor der Karl-Liebknecht-Schule, Bad Dürrenberg, Kreis Merseburg:* Werte Genossinnen und Genossen! Kluge Köpfe brauchen wir, um die großen Aufgaben, die uns unsere sozialistische Gesellschaft in den Bereichen der Ökonomie, der Kultur und bei der Ausübung der Staatsmacht stellt, mit einer hohen Verantwortung zu erfüllen.

Die Diskussion und die gesamte Wettbewerbsbewegung anlässlich unseres VII. Parteitages dokumentieren, daß nicht das Wissen und Können schlechthin das Entwicklungstempo in unserer Republik bestimmen. Das wird in erster Linie bestimmt von dem bewußten Handeln, von dem Maß der Verantwortung jedes einzelnen für unsere gesamte Entwicklung und für das internationale Ansehen unserer Republik. Jährlich reiht sich eine große Schar junger Menschen an vielen Arbeitsplätzen in den Produktionsprozeß ein. Für die Entwicklung ihres Bewußtseins, für ihre klassenmäßige Erziehung zeichnen die Kollektive der Lehrer und Erzieher in erster Linie verantwortlich. Das heißt zugleich, daß diese Erziehungsaufgabe unseren Pädagogen ein hohes fachwissenschaftliches Können und eine klare Klassenposition im Denken und Handeln abverlangt.

Mit dieser Grundfrage beschäftigten sich auch die Lehrer von Halle-West in ihrem offenen Brief; sie wurde in den Mittelpunkt der Parteitagsdiskussion in allen Schulen gerückt.

Ich möchte hier berichten, wie wir in den Schulen Bad Dürrenbergs an der Verbesserung der staatsbürgerlichen Erziehung arbeiten, das heißt, wie wir ein enges Zusammenwirken von Schule, Elternhaus, Rat der Stadt und der gesamten Öffentlichkeit und dem Patenbetrieb erreichen. Eine spürbar schöpferische Atmosphäre wuchs in der Zeit der intensiven Auseinandersetzung mit der Konzeption über das einheitliche sozialisti-